

# Eine Streuobstwiese für Ahlten

Verein plant ein grünes Klassenzimmer

VON MICHAEL SCHÜTZ

**AHLTEN.** Noch sieht die Fläche hinter dem Bolzplatz am Wiesengrund in Ahlten aus wie Kraut und Rüben. Doch das wird sich demnächst radikal ändern. Die Feuerwehr soll dort eine neue Übungsfläche bekommen. Außerdem ist der Bau eines Mehrgenerationenhauses im Gespräch. Und wenn es nach dem Verein Lebendiges Ahlten geht, soll dort auch eine Streuobstwiese entstehen. Einen entsprechenden Plan hat der Verein bereits im Ortsrat vorgestellt.

Der Antrag sei sehr wohlwollend aufgenommen worden, erklärt Ursula Prüße, Vorsitzende von Lebendiges Ahlten. Jetzt gehe es um die Details. Unter anderem sei noch

nicht klar, wie groß die Streuobstwiese werden dürfe und wo genau sie entstehen könne. Prüße hält das Gelände um das Regenrückhaltebecken für einen idealen Standort. Dort könnten 80 bis 100 Bäumchen alter Obstsorten gepflanzt werden, meint sie. Die Arbeit könnten Helfer aus Ahlten erledigen. „Eigentlich hatten wir gehofft, schon im Herbst mit den ersten Pflanzungen zu beginnen“, sagt Prüße. Doch vermutlich dauerten die Planungen etwas länger.

Prüße meint, dass die Streuobstwiese auch ein wichtiger Ort für Ahlten's Nachwuchs werden könnte: „Das wird ein grünes Klassenzimmer.“ Dort könnten nicht nur Obstbäume gesetzt, sondern auch Landeplätze für Greifvögel errich-



Hier soll eine Streuobstwiese entstehen: Ursula Prüße vom Verein Lebendiges Ahlten hält den Standort am Wiesengrund für ideal. Schütz

tet oder Projekte mit Imkern in Angriff genommen werden. Das Regenrückhaltebecken eigne sich überdies ideal für Tierkunde. Geplant seien außerdem Patenschaf-

ten für die Bäume mit einem Recht zur Ernte. Was die Finanzierung angehe, habe die Bingo-Lotto-Umweltstiftung bereits Unterstützung zugesagt, sagt Prüße.